

Anschlag auf die Karl-Liebknecht-Schule in Leverkusen

Kategorie: Deutschland

Veröffentlicht: Donnerstag, 19. Mai 2011 13:21

19.05.2011: In der Nacht zum 18.05.2011 wurde gegen 2:00 Uhr morgens ein Anschlag auf die [Karl-Liebknecht-Schule](#) in Leverkusen verübt. Mit Steinwürfen wurde die Eingangstür beschädigt, es wurden Transparente abgerissen und das Gebäude mit Farbbeuteln beworfen. Die DKP vermutet, dass der Anschlag aus der Neonazi-Szene erfolgte.

In das Gebäude konnten die Täter nicht eindringen. Der finanzielle Schaden hält sich zwar in Grenzen, belastet den Etat aber trotzdem. Deshalb ist auch finanzielle Solidarität gefragt.

Die Karl-Liebknecht-Schule ist die zentrale Bildungsstätte der DKP. Das Haus ist ein Gebäude der Arbeiterbewegung in Leverkusen. Es wurde von revolutionären Arbeitern errichtet, von den Nazis enteignet, 1945 zurückgegeben und wird seither durch die Kulturvereinigung Leverkusen e. V. und durch Unterstützung vieler Sympathisanten aufrechterhalten.

Seit mehreren Jahrzehnten ist Hauptnutzer dieser Einrichtung die Karl-Liebknecht-Schule mit Informations- und Diskussionsangeboten, Tages- und Wochenendseminaren sowie Wochenlehrgängen.

Im Januar 1990 startete die Initiative zur Bildung eines Förderkreises "**Erhaltet die Karl-Liebknecht-Schule**". Es ging und geht darum, dass das Haus der Karl-Liebknecht-Schule als eine Einrichtung erhalten wird, dass die Karl-Liebknecht-Schule auch weiterhin die Bildungs- und Begegnungsstätte der DKP bleiben kann. Bisher ist es den Mitarbeitern der Karl-Liebknecht-Schule gelungen mit Hilfe von Genossinnen und Genossen, die regelmäßig eine Spende für den Erhalt der Karl-Liebknecht-Schule zahlen, die zentrale Bildungsstätte der DKP zu erhalten und die marxistische Bildungsarbeit zu sichern.

Leider ist im Laufe der Jahre der Unterstützerkreis für die Karl-Liebknecht-Schule kleiner geworden - durch natürlichen Abgang, aber auch wegen des massiven Sozialabbaus. Zwar ist es gelungen, die Arbeit der Karl-Liebknecht-Schule jahrelang ohne wesentliche finanzielle Unterstützung seitens des Parteivorstandes zu gewährleisten. Dies soll auch für die nächsten Jahre weiter gewährleistet werden. Dafür braucht der Förderkreises "Erhaltet die KLS" aber neue Unterstützer und Mitglieder, die mit ihrer regelmäßigen Spende die Arbeit der Karl-Liebknecht-Schule absichern.

In dem Aufruf des Förderkreises heißt es: *"Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Lehrgängen der Karl-Liebknecht-Schule oder als Befürworter der Notwendigkeit marxistischer Bildungsarbeit, bitten wir Dich zu überprüfen, ob Du nicht Mitglied des Förderkreises "Erhaltet die KLS" und damit zum regelmäßigen Spender werden möchtest.*

Wir sind sicher, dass Du mit uns einer Meinung bist, dass die Karl-Liebknecht-Schule erhalten werden muss. Deswegen tun wir alles, damit die Karl-Liebknecht-Schule auch weiterhin ein wesentlicher Bestandteil der marxistischen Bildungsarbeit der DKP bleibt. Denn eine kommunistische Partei, die ihre marxistische Bildungsarbeit vernachlässigt oder gar aufgibt, läuft Gefahr, ihren kommunistischen Charakter zu verlieren."

Spendenkonto der Karl-Liebknecht-Schule

Konto-Nr. 0101005064
BLZ 37551440

Anschlag auf die Karl-Liebknecht-Schule in Leverkusen

Kategorie: Deutschland

Veröffentlicht: Donnerstag, 19. Mai 2011 13:21

Stadtsparkasse Leverkusen

Text: mami Fotos: KL-Schule